

[VISCHELANT mobil sein:
mit Bus und Bahn nachhaltig unterwegs]

VISCHELANT

mobil sein

30 JAHRE 1994–2024
ZWECKVERBAND
ÖPNV VOGTLAND

GELEBTE TRADITION –
MUSIK & INSTRUMENTENBAU

EGRONET –
FELSENLABYRINTH
LUISENBURG

JUBILÄUMS
AUSGABE

Königliche Aura

BAD ELSTER UND SEINE
BRUNNENKÖNIGIN

Brunnenkönigin
Bad Elster



Die erste Ausgabe VISCHELANT, erschienen im Dezember 2014



30 Ausgaben mit vischelanten Geschichten

Sie halten eine ganz besondere Ausgabe in den Händen

Dies ist die nunmehr 30. Ausgabe VISCHELANT. 30 Ausgaben voller regionaler Geschichten und Menschen, die etwas für die Region bewegen. Gemacht von uns für alle Vogtländer und Gäste, um zu zeigen, was alles im Vogtland steckt. Unser ÖPNV Mobilitätsangebot ist ein wichtiger Teil davon.

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Treue und Ihr aufmerksames Lesen bedanken! Auch künftig erscheint VISCHELANT drei Mal pro Jahr mit originellen Neuigkeiten, praktischen Service-Informationen rund um Bus und Bahn im Vogtlandnetz und mit spannenden Ausflugs- und Veranstaltungstipps.

Wenn Sie einmal zurückblicken möchten, finden Sie die kompletten Ausgaben unter www.vogtlandauskunft.de/vischelant zum online anschauen.

Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen und VISCHELANT-Beiträge online in einem BLOG aufgearbeitet. Hier finden Sie vielleicht den ein oder anderen neuen Beitrag.



Sie schätzen das Gefühl von Papier zwischen den Fingern? Die jeweils aktuelle Ausgabe können Sie in zahlreichen Auslagestellen kostenfrei mitnehmen oder auch bei uns bestellen.

Diese 30. Ausgabe VISCHELANT ist ein Meilenstein, der nicht nur zurückschaut, sondern vischelant schon die nächsten Ausgaben plant. Aus diesem Grund möchten wir Sie dazu ermutigen, uns neue Themen mitzuteilen. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Eines bleibt in Zukunft unverändert: Wir wollen unsere Leidenschaft für das Vogtland, seine vischelanten Menschen und die guten Geschichten, die dahinter stehen, mit Ihnen im VISCHELANT teilen.

Was bewegt Sie?

Sie haben Gedanken, Erlebnisse und Vorschläge, dann schreiben Sie uns gerne. Vielleicht schafft es Ihr Thema in eine der nächsten Ausgaben.

→ www.vogtlandauskunft.de/vischelant

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Bad Elster feiert in diesem Jahr das 700-jährige Jubiläum. In unserer Titelstory anlässlich dieses besonderen Ereignisses präsentiert die Brunnenkönigin von Bad Elster die Vielseitigkeit ihres Amtes und zeigt, welche Attraktionen das Staatsbad im Rahmen des historischen Jubiläums bereithält.

Für den Zweckverband ÖPNV Vogtland ist das Jahr 2024 auch ein Jubiläumsjahr. Vor 30 Jahren wurde dieser gegründet, mit dem Ziel den öffentlichen Personennahverkehr der Region zu koordinieren und zu organisieren. Auf den ersten Seiten lesen Sie mehr darüber.

Lassen Sie sich außerdem in der Rubrik „Das Vogtland entdecken“ von der handwerklichen Meisterkunst des Instrumentenbaus begeistern. Hier wird die musikalische Seele unserer Region lebendig. Sie suchen noch den ein oder anderen Ausflug in diesem Frühling? Wir inspirieren Sie zu einer Reise nach Cheb, wo historischer Charme und kulturelle Vielfalt aufeinandertreffen. Im Felsenlabyrinth Luisenburg in Wunsiedel erleben Sie die beeindruckende Naturschönheit eines geologischen Wunders.

Haben Sie in der Osterzeit noch nichts vor? Der „Osterpfad Vogtland“ lädt zu einer unvergesslichen Tour entlang der Elstertalbahn ein. Folgen Sie dem Weg durch festlich geschmückte Ortschaften und tauchen Sie ein, in traditionelle Osterbräuche. Wenn Sie auf der Suche nach einem literarischen Höhepunkt sind, dann ist das Schmökersofa genau richtig für Sie!

Wir wünschen eine anregende und unterhaltsame Frühlingslektüre!

Ihr Verkehrsverbund Vogtland



Inhalt

- 30 AUSGABEN MIT VISCHELANTEN GESCHICHTEN** 2
- HINTER DEN KULISSEN: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** 4
30 Jahre Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland
- VISCHELANTES VOGTLAND: BAD ELSTERS BRUNNENKÖNIGIN** .. 6
700-jähriges Stadtjubiläum wird königlich gefeiert
- UNTERWEGS MIT UNS** 12
Mit Bus und Bahn nach Bad Elster
- REGIONALE SCHNIPSEL – OSTERPFAD VOGTLAND** 13
- DAS VOGTLAND ENTDECKEN** 14
Meisterliche Klänge – Musik & Instrumentenbau im Vogtland
- EGRONET – UNTERWEGS IM VIERLÄNDERECK** 16
Das Felsenlabyrinth Luisenburg Wunsiedel
- GLÜCKSORTE IM VOGTLAND** 17
Cheb – Eine Stadt mit Geschichte und viel Charme
- REGIONALE SCHNIPSEL – SCHMÖKERSOFA** 18
- HINTER DEN KULISSEN: NEUE BÜRGERBUS-FAHRERIN** 19
- SERVICE** 20
Baustellen im Vogtlandnetz; 360°-Rundgang in der vogtlandbahn; MRB setzt sich für Aufforstung ein; Fabrik der Fäden
- KOLUMNE** 22
- RÄTSEL** 23
- VERKEHRSTAG IM VOGTLAND** 24

Lesedauer 3 Min.

30 JAHRE 1994–2024 ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND

30 Jahre Zweckverband ÖPNV Vogtland

Der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland organisiert mit zahlreichen Partnern den ÖPNV im Vogtlandkreis. Und das bereits seit 30 Jahren.



Es ist eine Reise durch die Zeit, wenn wir auf die letzten 30 Jahre des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZV) zurückblicken. Seit seiner Gründung im Jahr 1994 hat der ZV einen bemerkenswerten Weg zurückgelegt und das Gesicht des öffentlichen Personennahverkehrs im Vogtland maßgeblich geprägt.

Es begann alles am 15. September 1994, als der ZV von den damaligen Landkreisen Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Plauen, Reichenbach und der kreisfreien Stadt Plauen ins Leben gerufen wurde. Ihr Auftrag war klar: Den öffentlichen Personennahverkehr als Grundversorgung für die Bürger im Vogtland so attraktiv wie möglich zu gestalten. Mit der Kreisgebietsreform im Jahr

1996 traten der Vogtlandkreis und die Stadt Plauen dem Zweckverband bei, und seitdem haben die Verbandsräte und Mitarbeiter in enger Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen viel bewegt.

Es gibt viele Meilensteine, die seit 1994 beeindruckend sind. Die erste vogtlandbahn-Fahrt auf der Strecke Zwickau – Falkenstein – Klingenthal im November 1997, die Eröffnung der Mobilitätszentrale im Februar 1998, die Einführung des Verbundtarifs Vogtland (VTV) im Jahr 1999 und die Wiedereröffnung der Bahnstrecke in Klingenthal nach Tschechien im Mai 2000 sind nur einige davon. Der ZV wurde 2003 sogar mit dem Schienenverkehrspreis für das EgroNet ausgezeichnet und hat im Laufe der Jahre seine

Verkehrsunternehmen im Vogtlandnetz



Expertise immer weiter ausgebaut. Die Gründung der Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VV) im Jahr 2004 war ein weiterer Meilenstein, der die Organisation des Nahverkehrs auf eine neue Ebene hob. Seit 2009 wird außerdem die Schülerbeförderung im Vogtlandkreis durch den ZV koordiniert.

Die Arbeit des ZV blieb nicht stehen. Immer wieder wurden neue Projekte gestartet, von der Echtzeitauskunft VV e(x)akt bis zur Neukonzeption des Busnetzes, das im Oktober 2019 als Vogtlandnetz startete. Der BürgerBus Vogtland e.V., der 2017 in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld seinen Betrieb aufnahm, zeigt das Engagement des ZV für die Gemeinschaft.

Im vergangenen Jahr wurden auch schwierige Zeiten gemeistert, indem die größten regionalen Busunternehmen, die Plauener Omnibusbetrieb GmbH und

die Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH, unter das Dach des ZV gebracht und damit die Weichen für einen sicheren und zuverlässigen Regionalbusverkehr gestellt wurden.

Was die Zukunft betrifft, sind die Ziele des ZV klar: Die Sicherung der Leistung der Verkehrsunternehmen, eine solide Finanzierung, die Weiterentwicklung des Vogtlandnetzes und die Förderung von Nachhaltigkeit im öffentlichen Personennahverkehr.

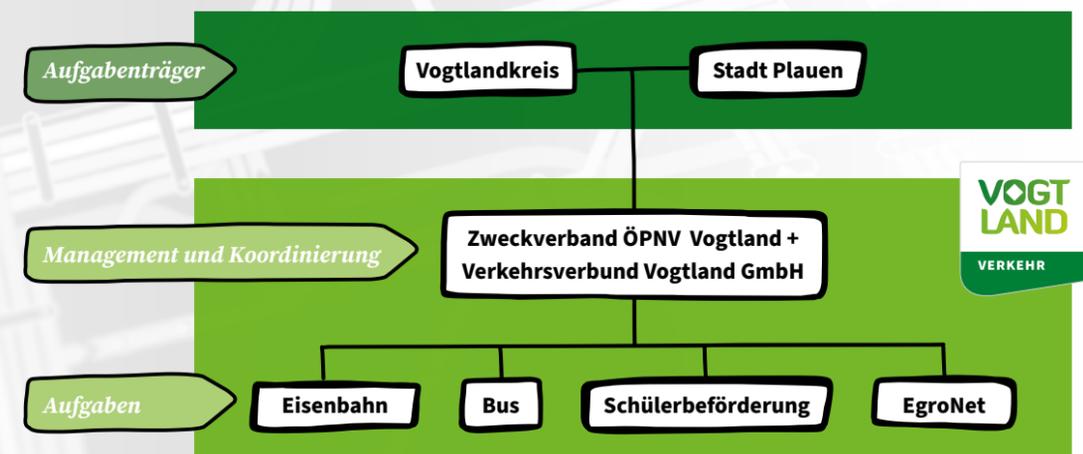
Ein Meilenstein wird dabei die lang gewünschte Erweiterung des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes mit einer umsteigefreien Verbindung von Plauen nach Leipzig sein, die ab Dezember 2026 an den Start geht. Als ein weiteres herausforderndes Zukunftsprojekt ist die Neuausschreibung des Vogtlandnetzes Bahn zu nennen, bei dem die Weichenstellung für



den Schienenpersonennahverkehr ab 2028 für die folgenden Jahre erfolgt.

Als kleinster Verkehrsverbund in Sachsen ist der ZV mehr als nur eine „Behörde“. Er ist der Motor, der trotz der Herausforderungen der heutigen Zeit, wie Personalmangel und Finanzierung, den ÖPNV im Vogtland antreibt. Möge der ZV weiterhin ein Motor für regionale Mobilität im Vogtland sein. Auf die nächsten 30 Jahre! ❖

Überblick zur Organisationsstruktur des Öffentlichen Personennahverkehrs im Vogtlandkreis



Lesedauer 8 Min.

Zwischen Glitzerschuh und königlichen Pflichten

Text: Friederike Schulz



Auf dem Pfad der Brunnenkönigin

*Ein außergewöhnliches Amt:
Die Brunnenkönigin Christel I. zeigt, warum Königinnen
und Prinzessinnen alles andere als verstaubt sind
und was Bad Elster so besonders macht.*

Eine echte Prinzessin sein – der Traum vieler kleiner Mädchen. Mit einer Krone auf dem Kopf und stets in wundervollen, rauschenden Kleidern gehüllt.

Kein Wunder, dass sich die Ämter der Prinzessinnen und Königinnen vielfacher Beliebtheit erfreuen. Trotzdem muss ich zugeben: Denke ich an eine Weinkönigin oder, wie in Bad Elster, an die Brunnenkönigin, dann bin ich erstmal skeptisch. Bilder formen sich in meinem Kopf, von Modelwettbewerben und Schönheits-schauen. Und ich denke an Dorffeste mit einem Hauch von veralteten Traditionen.

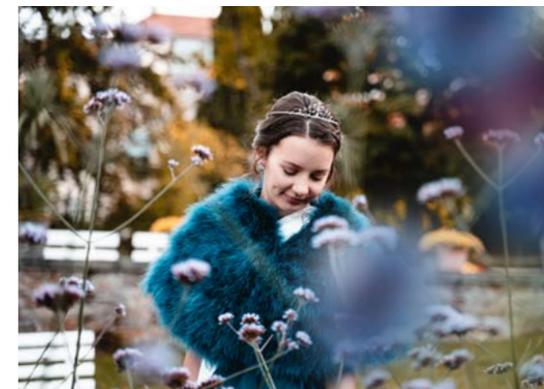
Doch ist das Amt wirklich alt und eingestaubt und wird nur von Mädchen, die eine Modelkarriere verfolgen, angestrebt? Ich habe die amtierende Brunnenkönigin

von Bad Elster, Christel I. getroffen und gefragt, was es heißt, Brunnenkönigin zu sein. Wie sah ihr Weg zum Amt aus und stimmt es: Wollen alle Königinnen und Prinzessinnen Models werden?

Brunnenkönigin

Im Herzen der Feierlichkeiten zum 700-jährigen Jubiläum von Bad Elster in diesem Jahr steht auch die Figur der Brunnenkönigin, die ein einzigartiges Element der lokalen Kultur und Geschichte verkörpert.

Die Brunnenkönigin ist nicht nur ein Symbol für die Heilquellen von Bad Elster, sondern auch für die kulturelle Identität der Stadt. In ihren



schönen Kleidern, die viele Kinderherzen höherschlagen lassen und mit ihrer anmutigen Ausstrahlung, bringt sie die Eleganz und den Charme von Bad Elster bei verschiedenen Veranstaltungen und Festen zum Ausdruck.





Brunnenkönigin Bad Elster
Christel I.

„Kommen Sie nach Bad Elster, entdecken Sie die verschiedenen Kulturveranstaltungen, das Albert Bad, die Soletherme und die anliegenden Wälder. Und: sprechen Sie mich sehr gerne an, wenn Sie mich sehen!“

Christel Annelie Jacob

Was macht eine Brunnenkönigin überhaupt?

Christel Annelie Jacob, wie sie mit bürgerlichen Namen heißt, erzählt, dass die Aufgaben sehr vielfältig sind und sich immer wieder neue Aspekte auftun. Sie ist das Gesicht Bad Elsters und begeistert mit ihrer Persönlichkeit. Sie ist bei allen Veranstaltungen, die Bad Elster betreffen, dabei. Vom Rhododendronfest zum Oldtimertreffen, vom Chursächsischen Frühlingszauber bis zur diesjährigen 700-Jahrfeier.

Besonders freut sie sich auf die alljährliche Eröffnung des Osterbrunnens in den Königlichen Anlagen. Damit beginnt die warme, grüne Jahreszeit und in diesem Jahr nimmt das Jubiläumsjahr mit all seinen fantastischen Veranstaltungshighlights seinen Lauf.

Von Bürger Lars Dittrich bis zur Geburtstagsfeier des Andrea Berg-Doubles

Im Laufe einer 5-jährigen Amtszeit erlebt man so einiges. Christel I. trifft nicht nur besondere Persönlichkeiten, sie wird von manchen sogar auf Partys eingeladen. Wie die Einladung des Andrea Berg-Doubles, an die sie sich gern erinnert. Ihr persönliches Highlight war eine Aufzeichnung für eine MDR-Sendung mit Bürger Lars Dittrich. Damals zeichneten sie einen Einspieler über die Marienquelle auf. Ein Fernsehauftritt und der damit verbundene Ruhm sind nur einige der Dinge, die eine Hoheit erleben darf.

Doch was hat die Brunnenkönigin für die Person Christel Annelie Jacob zu bedeuten?

Nach dem Abitur verlässt Christel die Region um Bad Elster, um nach Dresden zu gehen. Sie möchte studieren und die große Welt kennenlernen. Doch schnell merkt sie, was sie eigentlich am Vogtland hat. Die Naturverbundenheit, das Naturbad im Sommer, die Waldspaziergänge. Insgeheim trägt sie den Wunsch in sich, wie ihn viele Mädchen hegen:

Einmal einen adligen Titel tragen, einmal eine Krone aufsetzen, ein Kleid anziehen dürfen und Prinzessin oder Königin sein. Als sie die Ausschreibung zur Brunnenkönigin sah, probierte sie ihr Glück. Und es funktionierte. Auch während ihres Studiums in Münchberg und Pforzheim ist sie ihrem Amt treu geblieben.

Freunde, so sagt sie, reagieren zu Beginn oft skeptisch, wenn sie sagt, sie sei die amtierende Brunnenkönigin. Manche meinen, sie scherze. Doch dann gibt es fast immer interessierte Nachfragen und natürlich der Klassiker: „Lädst du mich auf dein Schloss ein?“ Christel I. liebt ihr Amt. Sie hat die Möglichkeiten bei allen Festen ganz vorne mit dabei zu sein, sie darf ins Theater gehen und Premieren beiwohnen. Als Repräsentantin ist sie stets da, wo die Musik spielt und eine Veranstaltung tobt.

Von der Bewerbung bis zur Krönung: Wie wird man Brunnenkönigin?

Brunnenkönigin zu werden, ist gar nicht so schwer. Bewerberinnen reichen ein Anschreiben mit Bild und Lebenslauf ein. Die Kandidatinnen sollen jedoch nicht nur ihre Qualifikationen, sondern auch ihre Begeisterung und Fähigkeit, auf der Bühne zu stehen und die Stadt zu repräsentieren, unter Beweis stellen. Das Auswahlverfahren durch den Tourismus- und Gewerbeverein beinhaltet nach einer ersten Bewerbung auch ein ungezwungenes Gespräch. Die finale Entscheidung wird dann öffentlich bekannt gegeben. Wobei die Krönung der neuen Brunnenkönigin zum Brunnenfest ein besonderes Ereignis darstellt.

Was sollte jemand, der den Wunsch hegt selbst Brunnenkönigin zu werden, mitbringen?

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind: Aus Bad Elster, bzw. der Region stammend, Freude daran haben Menschen zu treffen und die Liebe zu Bad Elster mitbringen.



Fest & Spiel in den
Königlichen Anlagen Bad Elsters

Ein Geheimnis, das nur die Kleinen lüften dürfen

Eine kleine Überraschung hält Christel I. im Übrigen für Kinder bereit. Denn nur die Kleineren dürfen das ganz Besonde-

Wussten Sie schon ...?

Es gibt einen Arbeitskreis „Deutsche Königinnen“. Die Gemeinschaft steht für Netzwerk und Austausch und die Hoheiten laden sich großzügig gegenseitig ein, wie beispielsweise zur Grünen Woche in Berlin. Im Jubiläumsjahr wird Christel I. während des Rhododendronfestes Hoheiten aus dem Dreiländereck nach Bad Elster einladen. Wenn Sie oder Ihre Kinder im Rausch der Prinzessinnen und Königinnen sein wollen, dann kommen Sie am 11. und 12. Mai 2024 nach Bad Elster!



KunstWandelhalle



Chursächsische Philharmonie

re sehen: Lüftet sie ihren Rock nur ein kleines Stück, präsentieren sich richtige Glitzerschuhe – noch ein Grund mit allen zukünftigen Prinzessinnen und Königinnen zu einer der Veranstaltungen vorbeizukommen, um einen Blick auf das kleine Geheimnis zu werfen!

700 Jahre Bad Elster

Besonders in diesem Jubiläumsjahr hat unsere amtierende Brunnenkönigin alle Hände voll zu tun, reiht sich doch ein Fest an das andere. Bad Elster zelebriert 2024 das 700-jährige Jubiläum seiner Ersterwähnung. Dieses bemerkenswerte Jubiläum folgt auf das 175-jährige Jubiläum als Königlich-Sächsisches Staatsbad im Jahr 2023.

In diesen beiden aufeinanderfolgenden Jahren wird Bad Elster durch eine Vielzahl an kulturellen und festlichen Veranstaltungen geehrt, die die reiche Vergangenheit und lebendige Gegenwart des Ortes widerspiegeln. Das Jubiläumsprogramm umfasst eine Fülle von Events für alle Altersgruppen. Vom Kleinkind bis zur

betagten Generation ist für jeden etwas dabei! Darunter das 5. Rhododendronfest und die 19. Equipage Bad Elster mit einer Schau edler Pferde und historischer Kutschen. Höhepunkt der diesjährigen Festivitäten ist dann ein spektakuläres Jubiläumsfestwochenende zum 20. Tag der Vogtländer am 22. September 2024. Dabei planen die Organisatoren einen großen Festumzug und einen bunten vogtländischen Nachmittag mit Familienfest in den Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades.

Doch kommen wir zur Eingangsfrage zurück:

Wollte Christel I. eigentlich Model werden? Mittlerweile studiert sie. Die Liebe zum Schönen ist geblieben: erst Textildesign, jetzt Design und Futuremaking. Letzteres verbindet Design mit zukunftsorientierten Technologien und kreativer Forschung. Und nein, eine Modelkarriere strebte sie dennoch nie an. Es war immer nur die Verbundenheit zu ihrer Region und der leise Wunsch einmal adelig sein zu dürfen.

Veranstaltungen im Festjahr

28. März bis 1. April 2024
Königliche Ostern Bad Elster
 Kulturelle Feiertage rund um den Osterbrunnen

19.–21. April 2024
12. Kunstfest Bad Elster:
 »Erlebt & verwebt!«
 Das kunstvolle Frühlingswochenende

1. Mai bis 6. Oktober 2024
27. Chursächsischer Sommer
 Das größte Kulturfestival in der europäischen Bäderregion

11. und 12. Mai 2024
5. Rhododendronfest Bad Elster
 Bad Elster feiert die blühenden historischen Parkanlagen

9. Mai bis 31. August 2024
NaturTheater Bad Elster Saison 2024
 Große Open-Air-Saison

**GEWINNSPIEL
 AUF SEITE 23!**



17.–20. Mai 2024
Königliche Pfingsten Bad Elster
 Kulturelle Feiertage



Gesundheit trifft auf Kultur

An keinem anderen Ort können Sie Gesundheit und Kultur so gut verbinden wie in Bad Elster. Entspannen Sie zuerst in der Soletherme, stärken Sie sich danach von Innen mit einer Trinkkur und lassen den Abend festlich bei einer der zahlreichen Abendveranstaltungen ausklingen. Eine wahre Wohltat für Körper und Geist!

Besonders erlebenswert:

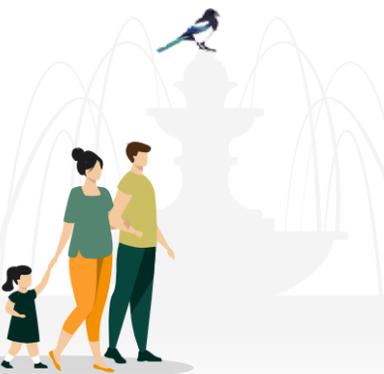
- Historische Bäderarchitektur und Parklandschaft
- Königliches Kurhaus, NaturTheater, König Albert Theater
- Sächsisches Bademuseum, Kunst Wandelhalle, Musikpavillons
- Soletherme, Heilquellen, Naturmoor im Albert Bad mit Bade- und Wohlfühlansicht
- Abendliche Lichterwelt in den Königlichen Anlagen für Spaziergänge und Entspannung

→ www.saechsische-staatsbaeder.de



Tipp der Brunnenkönigin:

„Besonders sehenswert sind die kulturellen Veranstaltungen im König Albert Theater. Erleben Sie beispielsweise das Zwingertrio Dresden oder sehen Sie das „Kalte Herz“.“



Familienausflug Bad Elster

Spielplätze besuchen, flanieren, ein Eis schmelzen oder in der Parkatmosphäre entspannen – vom Jüngsten bis zu Oma und Opa ist für jeden etwas dabei.

Besonders erlebenswert:

- Waldspielplatz »Elsterweltchen« am NaturTheater
- Spielplatz im Albert Park
- Naturbad mit Wasserspielplatz
- verschiedenste Familienveranstaltungen im König Albert Theater oder im NaturTheater
- Fitness- und Motorikpark
- Badelandschaft im Albert Bad



Elsterweltchen-Spielplatz



Kindervorstellung im
 König Albert Theater

Aktiv erholen in der Natur

Tiefe Wälder, sanfte Hügel, eine atemberaubende Natur und zahlreiche Wanderwege: Wanderer finden in den gut zugänglichen Wegen rund um das Heilbad ihr Glück. Die Verbindung aus Naturerlebnis und kulturellen Genüssen macht Bad Elster zu einem besonderen Ort. Viele Start- und Zielpunkte von Wandertouren sind gut auch mit Bus und Bahn erreichbar. ❖



→ www.badelster.de

Veranstaltungen im Festjahr

19. Mai 2024

19. Equipage Bad Elster
 Edle Pferde & Historische Kutschen in Königlichen Anlagen

9.–11. August 2024

20. Internationale Jazztage Bad Elster
 »Jazzy feelings« zum Festivaljubiläum!

17. und 18. August 2024

13. Schwimmbadfest Bad Elster
 Sommerfest in der historischen Naturbadatmosphäre

6. September bis 6. Oktober 2024

24. Chursächsische Festspiele:
 »Elsters Glanz!«
 Bad Elster feiert 700 Jahre Ortsgeschichte(n)

21. und 22. September 2024 Festwochen-

ende zum 20. Tag der Vogtländer
 Jubiläumjahr-Stadtfest mit Festumzug und Vogtländischem Nachmittag

25. Oktober bis 10. November 2024

35 Jahre Friedliche Revolution & Mauerfall
 Wende-Gedenktage in Bad Elster

29. November 2024 bis 23. Februar 2025

22. Chursächsische Winterträume
 Das Festival der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland

6.–8. Dezember 2024

Adventsfest Bad Elster
 Weihnachtsmarkt in der Lichterwelt Königlicher Anlagen

Alle Veranstaltungen unter
 → www.chursaechsische.de



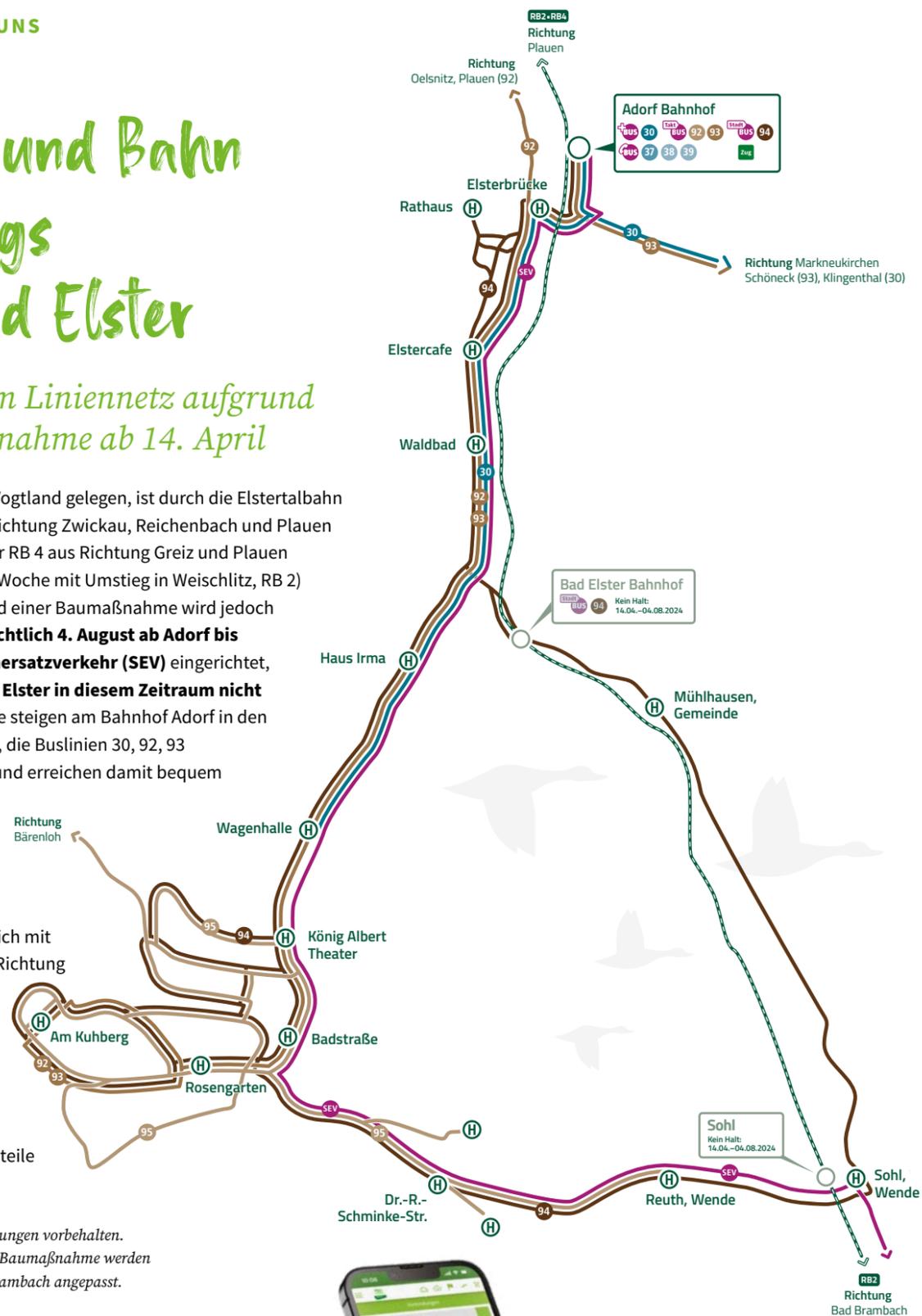
Mit Bus und Bahn unterwegs nach Bad Elster

Änderungen im Liniennetz aufgrund einer Baumaßnahme ab 14. April

Bad Elster, im südlichen Vogtland gelegen, ist durch die Elstertalbahn mit den Linien RB 2 aus Richtung Zwickau, Reichenbach und Plauen Oberer Bahnhof sowie der RB 4 aus Richtung Greiz und Plauen Bahnhof Mitte (unter der Woche mit Umstieg in Weischlitz, RB 2) gut zu erreichen. Aufgrund einer Baumaßnahme wird jedoch **ab 14. April bis voraussichtlich 4. August ab Adorf bis Bad Brambach Schienenersatzverkehr (SEV)** eingerichtet, so dass der **Bahnhof Bad Elster in diesem Zeitraum nicht zu erreichen** ist. Reisende steigen am Bahnhof Adorf in den angepassten StadtBus 94, die Buslinien 30, 92, 93 sowie die Busse des SEV und erreichen damit bequem das Zentrum Bad Elsters.

Von Plauen aus ist Bad Elster zweistündlich mit dem TaktBus 92, von Schöneck aus zweistündlich mit dem TaktBus 93 und aus Richtung Klingenthal stündlich mit dem PlusBus 30 zu erreichen. Neben dem StadtBus 94 fährt der BürgerBus 95 (Mo, Mi, Fr) innerorts und erschließt zudem die Ortsteile Bärenloh und Reuth.

Stand: 31. Januar 2024. Änderungen vorbehalten. Aufgrund der oben genannten Baumaßnahme werden die Fahrten des RufBus Bad Brambach angepasst.



Fahrplan- und Tarifauskünfte

Servicetelefon 03744 19449

→ www.vogtlandauskunft.de/fahrplan

→ App VVV mobil

VISCHELANT



Lesedauer 2 Min.

Osterpfad Vogtland:

Eine Entdeckungsreise voller Osterzauber

Wenn das Vogtland in den Farben des Frühlings erblüht, öffnet der Osterpfad vom 23. März bis zum 6. April seine Pforten. Elf Orte, von Berga über Greiz bis nach Bad Elster und weiter nach Cheb verwandeln sich in Schauplätze traditionsreicher Osterbräuche, die zum Staunen und Verweilen einladen.

Entlang des Osterpfades warten liebevoll gestaltete Ausstellungen, geschmückte Brunnen, Verkaufsstände und Märkte rund um das Thema Ostern und führen Einheimische und Gäste quer durch die schönsten Vogtlandorte.

Berga/Elster lädt ein zur historischen Schule, wo Ostergeschichten lebendig werden. Wunderschön gestaltete Ausstellungen und ein Café mit selbstgebackenem Kuchen sorgen für Genussmomente.



Weida präsentiert einen farbenfrohen Ostermarkt. Hier finden Sie alles, was das Herz begehrt – von traditionellen Osterbrunnen bis hin zu handgefertigten Ostergeschenken. In Greiz erwarten Sie neben dem Ostermarkt auch kulturelle Einblicke im Unteren Schloss. Besuchen Sie in Bad Elster die Osterstraßaktion in der Marienquelle und die Osterkrone auf dem historischen Goethebrunnen und genießen Sie in Cheb den großen Ostermarkt am Palmsonntag.

Viele Orte des Osterpfades lassen sich besonders gut mit dem Zug entdecken,

denn sie liegen an der Elstertalbahn. Perfekt also, wenn Sie gleich mehrere Orte besichtigen und sich dabei keine Sorge um Parkplätze machen wollen. Als besonderes Erlebnis kehrt der „Osterzug“ der Vogtlandbahn zurück, geschmückt mit festlicher Osterdekoration. Im Inneren erwarten die jüngsten Besucher spannende Überraschungen. ❖

So kommen Sie hin

Zug viele Orte liegen an der Elstertalbahn (RB 2 oder RB 4 der vogtlandbahn)

Bus Haltestellen in den einzelnen Orten



→ www.osterpfad-vogtland.de

→ www.vogtlandbahn.de/ostern

Standorte des Osterpfades

Bad Elster – Berga/Elster – Eger/Cheb – Fraureuth – Greiz – Mohlsdorf – Niederalbertsdorf – Waltersdorf – Weida – Wolfersdorf – Wünschendorf



mobil sein

Musik & Instrumentenbau im Vogtland - gelebte Tradition



**VOGT
LAND**
Sinfonie der Natur

Museen, Schauwerkstätten und Veranstaltungshighlights 2024

Wollten Sie schon immer mal sehen und erleben, wie ein Musikinstrument hergestellt wird? Im Oberen Vogtland entstehen seit über 350 Jahren echte Meisterwerke. Und nur hier können Sie einem Instrumentenbauer zuschauen, wie eine Meistergeige entsteht – ein deutschlandweit einzigartiges Angebot.

Um 1900 galt das Vogtland als Großlieferant, welcher ganze Orchester und Musikchöre ausstatten konnte. Der Wohlstand der Region – bis heute sichtbar durch prächtige Villen und Bürgerhäuser – wurde durch hunderte Handwerker begründet, die Instrumente und sämtliches Zubehör herstellten. Bis zur Gegenwart hat sich dieses einzigartige Kunsthandwerk erhalten, das trotz der Industrialisierung im 20. Jahrhundert viel Handarbeit und handwerkliches Wissen erfordert.



Meisterliche Klänge

Gerne geben die über 100 Meisterwerkstätten und mittelständischen Unternehmen den Besuchern einen Einblick in ihr klingendes Handwerk, laden ein an die Wiege des Musikinstruments.

TIPP Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr öffnet die Schauwerkstatt in der **Erlebniswelt Musikinstrumentenbau** in Markneukirchen. Gruppen können auch nach Anmeldung einen individuellen Termin anfragen: 037422 402940



Erlebniswelt
Musikinstrumentenbau



Veranstaltungshighlights

Drei musikalische Höhepunkte für Musizierende und Musikliebhaber im Frühling 2024:

15. März – 21. April 2024

Bad Elster

• **3. Chursächsischer Frühlingszauber**
Kulturelle Events inklusive Ray Wilson und Wagner-Oper.
→ www.chursaechsische.de



König Albert Theater
Bad Elster

2. Mai – 11. Mai 2024

Musikhalle Markneukirchen und Altes Schloss, Erlbach

• **59. Internationaler Instrumentalwettbewerb**

Über 100 junge Musiker in Wettbewerben und ein vielfältiges Programm.
→ www.instrumental-competition.de

29. Mai 2024

Vogtlandtheater Plauen

• **Claras musikalisches Café**
Veranstaltungsreihe – Musiker der Clara-Schumann-Philharmoniker formieren sich zu einem Salonorchester
→ www.theater-plauen-zwickau.de

Museen rund um die Welt der Töne



Musikinstrumentenmuseum
Markneukirchen

„Mehr als 4.000 Instrumente zum Bestaunen“:

Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen

- Bienengarten 2, 08258 Markneukirchen
- geöffnet i. d. R. Mittwoch–Samstag 10–16 Uhr

So kommen Sie hin

Bus Markneukirchen, Busbahnhof oder Fruchtmarkt

„Zwei einzigartige Sammlungen unter einem Dach“:

Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal

- Schloßstraße 3, 08248 Klingenthal
- geöffnet i. d. R. Dienstag–Freitag 10–16 Uhr und Samstag/Sonntag 13–17 Uhr

So kommen Sie hin

Zug Klingenthal, Bahnhof
Bus Klingenthal, Zentrum



Musik- und Wintersportmuseum
Klingenthal

„Größte Harmonikaschau Sachsens“:

Harmonika-Museum Zwota

- Kirchstraße 2, 08267 Zwota
- geöffnet i. d. R. Dienstag–Donnerstag 10–16 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr

So kommen Sie hin

Zug Zwota, Bahnhof
Bus Zwota, Hammerplatz

„Kleinstes Musikinstrumentenmuseum der Welt“:

Musikinstrumentenmuseum Teuschler Mehltheuer

- Hohe Str. 9, 08539 Rosenbach
- geöffnet auf Voranmeldung

So kommen Sie hin

Zug Mehltheuer, Bahnhof
Bus Mehltheuer, Sportplatz; Leubnitzer Straße

Video und Broschüre

Neu Entdecken Sie die musikalische Vielfalt des Vogtlands im Videoclip „Klangfarben der Region“ auf YouTube.

Die Broschüre „**Musik & Instrumentenbau**“ ist gratis in vogtländischen Tourist-Infos erhältlich oder online unter → www.vogtland-tourismus.de





Felsenlabyrinth Luisenburg

Felsenlabyrinth
in Wunsiedel

**1 Ticket
4 Regionen
1 Preis**



Seit dem Jahr 2000 verbindet das Mobilitätssystem EgroNet Zug, Straßenbahn und Bus. Das EgroNet-Ticket ist damit die ideale und preisgünstige Variante, um die Landkreise in Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen zu bereisen und ermöglicht touristische Reiseerlebnisse im Vierländereck.



Das EgroNet-Ticket kostet für eine Person 27,00 Euro*. Jede weitere Person bezahlt lediglich 8,00 Euro dazu.

- maximal 5 zahlende Reisende pro Ticket
- pro Ticket können bis zu drei Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenfrei mitfahren (Kinder bis 5 Jahre reisen grundlegend frei)
- die Fahrradmitnahme ist kostenlos

→ www.egronet.de
* Preise gültig ab 10.12.2023



Burgplateau

Verzaubertes Naturwunder im Fichtelgebirge

Es ist eine wahre Märchenwelt, in die man abtaucht. Gespenstisch, fast mystisch wirkt es, das **Felsenlabyrinth in Wunsiedel**. An sonnigen Tagen bricht der helle Schein durch die Walddecke und beleuchtet hier und da den Boden und die Felsen. An nebligen Tagen wirkt es fast verzaubert. Riesige, oft mehrere Meter hohe Granitblöcke bilden ein weit verzweigtes Labyrinth und laden zum Wandern und Entdecken ein.

mationen erkunden. Ein eigens angelegter Rundweg zeigt die Besonderheit und Einzigartigkeit dieses Naturschauspiels, welches Mensch und Natur gleichermaßen geschaffen haben. Erwachsene, wie auch Kinder kommen hier nicht zu kurz: Auf die Älteren warten beeindruckende Aussichtspunkte, Kinder können zwischen den Felsen klettern. ❖

So kommen Sie hin

Zug bis Marktredwitz Bahnhof, weiter mit **Regionalbus** bis Haltestelle Wunsiedel „Jugendherberge“, von hier ca. 1 Stunde Wanderung zum Felsenlabyrinth (Wanderweg ist ausgeschildert)

- geöffnet Ende März bis Mitte November, täglich von 8.30 bis 18 Uhr

→ www.wunsiedel.de



Europas größtes Felsenlabyrinth und nationales Geotop ist ein Ort von atemberaubender Schönheit und ein Magnet für über 100.000 Besucher jährlich.

Die Geschichte dieses Ortes ist ebenso beeindruckend wie die Landschaft selbst. Dachten die Menschen früher, dass katastrophale Ereignisse für die Entstehung verantwortlich seien, weiß man heute, dass dies alles nur rein natürliche Vorgänge waren.

Besucher können hier in den Spuren von Königin Luise wandeln, enge Felsenschluchten durchqueren und die über 300 Millionen Jahre alten Granitsteinfor-

Lesedauer 2 Min.

Cheb

Eine Stadt mit Geschichte und viel Charme

Ein Ausflug nach Cheb verspricht eine Reise durch die Zeit, eingebettet in die malerische Kulisse der charmanten Stadt. Die Mischung aus historischem Erbe, faszinierender Altstadt und kulinarischen Genüssen macht Cheb zu einem lohnenswerten Reiseziel, welches bequem mit der vogtlandbahn zu erreichen ist.

Einen Rundgang durch die Stadt beginnt man am besten am historischen Marktplatz, dem Herzstück der Altstadt von Cheb. Hier liegen die Sehenswürdigkeiten wie an einer Perlenkette aufgereiht. Zahlreiche bunte Häuser mit ihren geschmückten Fassaden begeistern hier die Besucher. In der Mitte des Platzes bildet das barocke Rathaus einen wunderbaren Blickfang. Eine Besonderheit ist das Stöckl (Špalíček). Der Komplex von elf Bürgerhäusern entstand ab dem 13.



Burg Cheb

Jahrhundert an der Stelle, wo früher Krämer- und Fleischerläden standen. Die Häuser werden durch die schmale Krämer-Gasse, die nur 160 cm breit ist, in zwei Teile geteilt. Heute beherbergen sie Cafés und Restaurants mit traditioneller tschechischer Küche – perfekt für eine kulinarische Pause.

Am Ende des Stöckels befindet sich das Stadtmuseum in einem repräsentativen gotischen Stadthaus, dem sogenannten Pachelbelhaus. Hier fand Albrecht von Wallenstein 1643 im Dreißigjährigen Krieg den Tod. An dieses große geschichtliche Ereignis wird im Museum erinnert.

Nur wenige Meter vom Markt entfernt befindet sich die Burg von Cheb. Sie ist eine mächtige Burganlage aus dem 12. Jahrhundert und einzige Kaiserpfalz der Stauer in Tschechien. Hier spürt man förmlich die Vergangenheit, während man durch



Historischer
Marktplatz
in Cheb

Mehr Glücksorte im Buch: Glücksorte im Vogtland, Droste Verlag
→ www.vogtland-zauber.de



St. Nikolaus Kirche



Außerdem sehenswert sind die geistlichen Gebäude der Stadt: das Franziskanerkloster mit seinem Kreuzgang und die Kirche St. Nikolaus und St. Elisabeth.

die alten Gemäuer wandelt. Von der Burg hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt, aber auch auf den Fluss Ohře und den Park Krajinka. Wer auf dem Rundgang durch die Stadt eine Pause einlegen möchte, sollte unbedingt einen Abstecher in den Park unternehmen. ❖

→ tic.cheb.cz/de/

So kommen Sie hin

Zug bis Cheb Bahnhof, von hier ca. 15 Minuten Fußweg bis zum Marktplatz



Lesedauer 2 Min.



Schmökersofa Plauen

Ein literarisches Wohnzimmererlebnis, das die Herzen von Buchliebhabern höher schlagen lässt.

Manchmal ein gemütliches Wohnzimmer, an anderen Tagen ein idyllisch beleuchteter Garten, ein Hinterhof oder eine Scheune. Die Veranstaltungsorte des Schmökersofas bleiben bis zum Kartenkauf ein Geheimnis. Im intimen Rahmen

öffnen private Gastgeber ihre Türen, um in Wohnzimmern und Gärten Geschichten zum Leben zu erwecken. Das Schmökersofa, als Teil der Galerie Forum K in Plauen, ist ein einzigartiges Ereignis, das zweimal jährlich stattfindet.

Professionelle Leser, Schauspieler des Theater Plauen Zwickau und andere talentierte Menschen, mit einer Liebe zum Vorlesen, verzaubern bis zu 25 Gäste mit ausgewählter Literatur der verschiedensten Genres. Es ist eine Reise quer durch die Welt der Bücher und Erzählungen: Vom Krimi zum Bericht, von Kurzgeschichten bis zum Roman ist alles dabei.

Das Besondere am Schmökersofa liegt in der Kombination aus fesselnden Lesungen und dem lebendigen Austausch, sowohl unter den Gästen als auch mit den Künstlern und Autoren. Denn die „Nach-Lese-Party“ bietet eine einmalige Gelegenheit, den Abend in der Galerie Forum K gemütlich ausklingen zu lassen. Hier treffen sich Vorleser, Gastgeber und Gäste in entspannter Atmosphäre. Die Teilnahme ermöglicht persönliche Gespräche, Diskussionen über die präsentierten Werke oder einfach das Zuhören bei einem Getränk. ❖

Sie möchten selbst Gastgeber sein?

Das Schmökersofa in Plauen und direkter Umgebung ist immer auf der Suche nach neuen Orten. Sie sollten bis zu 25 Personen Platz bieten können, die Bestuhlung kann gestellt werden. Schreiben Sie an info@schmoekersofa.de

Nächste Veranstaltung: 15. Juni 2024
Mehr Infos und Details zur Anmeldung:
→ www.schmoekersofa.de



Die neue BürgerBus-Fahrerin Sabine Seidel mit Fahrerkollege Joachim Hendl.

Sabine Seidel sagt:

„Gerade wenn man als Rentner noch fit ist, finde ich, dass man sich ein wenig ehrenamtlich engagieren sollte. BürgerBus-Fahrerin zu sein, das ist nicht stressig. Alles läuft ganz gemütlich ab. Im Bus unterhalten sich die Fahrgäste. Und man lernt auch viele neue Leute kennen. Ich find's spannend!“

Fahrerinnen und Fahrer werden immer gesucht!

Sie haben Interesse einen BürgerBus zu fahren?

Melden Sie sich bei:

Stadtverwaltung Adorf
Telefon: 037423 57513
E-Mail: hauptamt@adorf-vogtland.de

Stadtverwaltung Bad Elster
Telefon: 037437 56610
E-Mail: buerglermeister@badelster.de

Stadtverwaltung Lengenfeld
Telefon: 037606 3050
E-Mail: buerglermeister@lengenfeld.de



Der BürgerBus

Vogtlands Gemeinschaft im Aufwind

Die ehrenamtlichen BürgerBusse im Vogtland haben einen Meilenstein erreicht: mehr als 75.000 Fahrgäste in sieben Jahren. Seit März 2017 rollt der BürgerBus im Vogtland in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld, Dank dem Engagement der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer im BürgerBus Vogtland e.V.

Ganz neu im Team ist die 66-jährige Sabine Seidel aus Mechelgrün. „Ich bin im Oktober 2023 in Rente gegangen und habe mich sofort dafür

entschieden, in meiner Freizeit etwas Sinnvolles zu machen“, berichtet die gebürtige Elsteranerin, die als Kind vom Elternhaus in Adorf mit dem Bus in den Kindergarten nach Bad Elster fuhr. „Die Busfahreie ist natürlich Neuland. Die erste Schicht habe ich hinter mir. Ganz ehrlich: Es war toll!“ Sabine Seidel durfte 14 Fahrgäste chauffieren. „Die Dankbarkeit der Leute tut gut. Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn man helfen kann.“ ❖



Überblick zu größeren Baustellen im Vogtlandnetz:



Vogtlandbahn

- RB1/RB5 zwischen Zwotental – Kraslice: Schienenersatzverkehr vom 22.07.–15.10.2024
- RB2 zwischen (Plauen) – Adorf – Bad Brambach: Schienenersatzverkehr vom 14.04.–04.08.2024 (siehe Seite 12)

→ www.vogtlandbahn.de/fahrplan

Busverkehr

- PlusBus 10 zwischen Rodewisch – Lengsfeld: Fahrbahnerneuerung ab Sommer, Fahrplanänderung
- PlusBusse 30 und 90 um Klingenthal/Zwota: umfangreiche Änderungen und Umleitungen ab voraussichtlich Mai bis in den Spätherbst
- PlusBus 70, östlich von Trieb: Änderungen voraussichtlich ab April über das ganze Frühjahr
- PlusBus 80 Sperrung Unterheinsdorf: Umleitung via Gewerbegebiet bis November
- TaktBus 82 Cunsdorf – Reuth – Neumark: umfangreiche Änderungen und Umleitungen voraussichtlich ab April

Alle Infos zu aktuellen Einschränkungen im Busverkehr

→ www.vogtlandauskunft.de/aktuelle-einschraenkungen

Virtueller Blick in die Fahrzeuge der vogtlandbahn

Sie wollen wissen, wie der Arbeitsplatz eines Lokführers aussieht? Oder sich die Fahrzeuge der vogtlandbahn von innen ansehen? Dann können Sie ab sofort virtuell auf der Internetseite der vogtlandbahn 360°-Aufnahmen eines modernen Regio-Shuttles entdecken.

→ www.laenderbahn.com/vogtlandbahn/ueber-uns/vogtlandbahn-fahrzeuge/

Schauen Sie sich um:



Gut zu wissen!

Gruppenfahrten

Sie reisen in einer größeren Gruppe ab 10 Personen? Bitte informieren Sie sich rechtzeitig und melden Sie Ihre Fahrten sieben Tage vor Fahrtbeginn unter Servicetelefon 03744 19449 an.

Unterwegs mit dem Fahrrad

Im Verkehrsverbund Vogtland können Sie Ihr Fahrrad in Bus und Bahn kostenfrei und im Rahmen der Kapazitäten des jeweiligen Fahrzeugs mitnehmen. Die PlusBus-Linien 20, 30, 90 und die beiden TaktBus-Linien 92 und 93 sind von Ostern bis zum Reformationstag mit Heckträgern für bis zu fünf Fahrräder unterwegs. Die Mitnahme von Rädern ist ansonsten begrenzt auch im Bus möglich. Auch in den Bahnen können Fahrräder mitgenommen werden. Zu beachten ist: Die Beförderung von Rollstühlen und Kinderwagen im Fahrzeug hat immer Vorrang. In den RufBussen und BürgerBussen ist keine Fahrradbeförderung möglich.



Fahrplan- und Tarifauskünfte

Servicetelefon
03744 19449

→ www.vogtlandauskunft.de/fahrplan

→ App VVV mobil



Zur Fabrik der Fäden mit Bus und Bahn

In der neuen „Fabrik der Fäden“ können alle auf Entdeckungsreise durch die Welt der Textilindustrie im Vogtland gehen. Ausgewählte Exponate und Maschinen präsentieren sich im Zusammenspiel mit modernster Ausstellungsgestaltung und zeigen die vielfältigen Facetten der regionalen Textilproduktion.

So kommen Sie hin

Zug Plauen oberer Bahnhof (Umstieg in Tram oder Bus) und Bahnhof Mitte (ca. 15 Minuten Fußweg)

Tram Hans-Löwel-Platz, Neues Rathaus

Bus Böhlerstraße

Alle Besucher, die am Plauer Oberen Bahnhof bzw. Busbahnhof ankommen, erreichen mit Umstieg zu den PlusBussen 50 und 90 direkt die Fabrik der Fäden. Zugleich erreichen Besucher aus dem Göltzschtal sowie aus Oelsnitz und dem oberen Vogtland mit diesen Linien die Fabrik der Fäden.

→ www.fabrik-der-faeden.de



MRB setzt sich für die Aufforstung in Sachsen ein

Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) unterstützt aktiv die Aufforstung in Sachsen durch das Projekt „Waldmeisterschaft“, das in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Wald für Sachsen“ und „So geht sächsisch.“ ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, den Wald in Sachsen durch die Pflanzung standortgerechter, klimastabiler Baumarten zu vermehren und zu schützen. In Waldheim wird die MRB auf einer Fläche von 0,54 Hektar verschiedene Baumarten pflanzen. Beim symbolischen Spatenstich im Dezember 2023 erläuterte Jan Kleinwechter, Geschäftsführer der Transdev Mitteldeutschland GmbH, die Bedeutung des Engagements des Unternehmens für klima- und artenfreundliche Mobilität.



Lesedauer 2 Min.

Kolumne

Ich gebe zu, wir Vogtländer sind ein zänkisches Bergvolk. Und wir lieben es zu schimpfen und zu „niffn“. „Aener niffn immr“.

Meckern.

was das Zeug hält

Am liebsten sind uns Themen, die wir ohnehin nur schwer selbst, oder nur mit erheblichem Aufwand ändern können. Wie den Klimawandel. Oder die aktuelle Politik. Ja, in diesen Themen kann jeder seinen Kleinmist beitragen, aber was ist mit den anderen Themen?

Beliebt ist auch die Bahn. Eigentlich der gesamte ÖPNV. Die Busse fahren ungünstig. Die Zeiten passen nicht zum eigenen Tagesplan und noch schlimmer: Den Anschlusszug verpasst man standardmäßig um 2 Minuten.

Und ja, ich kann das auch absolut verstehen. Jeder, der im ländlichen Raum auf den ÖPNV angewiesen ist und nicht wie ein junges Reh den Berg zur nächsten Haltestelle hoch sprinten kann, ist schnell benachteiligt. Auch weil hier nicht in jeden Winkel und in kurzen Taktzeiten bis spät abends die Öffis fahren können.

Die Kindergartengruppe meines Sohnes hat in der Adventszeit einen Ausflug gemacht: von Plauen zu Wald Jakobs Weih-

nachtswelt in Markneukirchen. Ich bin als Begleitperson mitgefahren und habe schnell gemerkt, was für ein Abenteuer Busfahren für die Kinder ist. Wir waren uns nicht ganz sicher, ob alles klappt, weil die Umsteigezeit in Adorf sehr knapp getaktet war. Wir haben geschwitzt und gehofft, dass alles gut gehen wird und wir nicht mit den Kindern irgendwo stranden.

Und wissen Sie was? Allem Meckern dem ÖPNV zum Trotz, bei allen Verbindungen, die hier auf dem Land manchmal umständlich sein können, waren es die Busfahrer, die uns gerettet haben. Unterwegs mussten wir anhalten, einem Kind war schlecht. Also kurz raus und an die frische Luft. Somit hatten wir Verspätung. Und was machte unser Fahrer? Telefonierte mit dem Anschlussbus und bat, dass dieser kurz warten möge.

Funktioniert hat es einwandfrei. Mit einem fliegenden Umstieg waren wir am Ende wie geplant an unserem Ziel und sind am Nachmittag auch wieder pünktlich, sogar mit einem Weihnachtsbaum im Gepäck, in Plauen gelandet. Sie sehen, es ist nicht alles schlecht. Und auch wenn wir Vogtländer gerne unseren, oft berechtigten Frust rauslassen, bewirkt doch eine Portion Humor und eine nette Nachfrage oft Wunder. ❖



Friederike Schulz



Vischelant gewinnen

Open-Air-Konzert der Prinzen im Rahmen des 24. Chursächsischen Sommers am 12. Juli 2024

Wir verlosen gemeinsam mit der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH zwei Tickets für das Konzert der Prinzen am 12. Juli 2024 im NaturTheater Bad Elster.

Flagge	auf diese Weise	Textilgewebe	Kose-name der Groß-mutter	Rasen-spiel	persönl. Fürwort
starker Zweig	10	Ein-geborener Neusee-lands			
7			Lustiger Unfug, Spaß	9	Kälte-produkt
Vorname der Goldberg	Waren-einfuhr	Vitamin-kombina-tion in Säften	Ge-wässer-rand		13
8				erschließ-bar, nutzbar	2
Applaus	über-lieferte Erzählung	niederdt.: Schiff, Röhricht	11	Kurzform von Ulrike	
Dresch-abfall	3			Liebesbe-zeigung	griech. Vorsilbe: darauf, darüber
Kfz.-Z.: Altötting		Form des Daseins		1	14
blendend hell	5			Software-schnitt-stelle (Abk.)	
dt. kath. Kirchen-musiker †	4	Früh-lings-monat		6	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Gewinnrätsel

Kreuzworträtsel

Schicken Sie das Lösungswort bitte **per E-Mail** mit dem Betreff „Gewinnrätsel Vischelant“ an marketing@VVogtland.de.

Posteinsendungen

(bitte ausreichend frankiert) an: Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort: Gewinnrätsel Vischelant
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach

Einsendeschluss 12.06.2024

Viel Spaß beim Rätseln!*

Gesuchter Begriff Ausgabe 29: BAUM-KUCHEN-GEWÜRZ-AROMA

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnerinnen/Gewinnern!



Impressum

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Michael Barth · mail@VVogtland.de

Redaktion/Marketing
Verkehrsverbund Vogtland GmbH; unico GmbH
Grafik/Layout unico GmbH – unico-gestaltung.de
Texte Verkehrsverbund Vogtland GmbH; Friederike Schulz
Vertrieb vierland, Plauen
Nachfragen/Hinweise marketing@VVogtland.de
Ausgabe Frühjahr 2024
Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH, Markneukirchen
Auflage 18.000 Exemplare
Erscheinungsweise dreimal jährlich
Nächste Ausgabe Ausgabe 31 (Redaktionsschluss: 12.05.2024)

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.

Bildnachweise/Illustrationen:
Noah Lagemann (S.1,6,7,8); Designed by Harryarts/Freepik (S.2,21); Designed by Freepik (S.3,22); Sebastian Theilig (S.3,13); Archiv Musicson Valley/Bertram Bölkow (S.3,14); Norman Richter (S.3.); tic.cheb.cz/de (S.3,17); Kati Meybohm (S.3,18); Verkehrsverbund Vogtland GmbH (S.4,12,19,20); Deutsche Länderbahn/Katja Strauß (S.5,13); Designed by pch.vector/Freepik (S.7,10,16); Robert Reissner (S.9); Jan Bräuer (S.9,10,11,15); Danny Otto (S.9,10); Tino Peisker (S.10,15); Christian Schubert (S.11); Designed by upklyak/Freepik (S.14); Kenny Pool (S.15); Stadt Wunsiedel/Florian Miedl (S.16); Manja Reinhardt (S.17); Designed by pikisuperstar/Freepik (S.18); Chris Gonz (S.21); Mitteldeutsche Regiobahn (S.21); Susann Bargas Gomez (S.22); Sven Sindt (S.23)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

***Teilnahmebedingungen Gewinnspiel:** Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost und benachrichtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und 3 Monate nach Einsendeschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns dafür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht auf Auskunft und Berichtigung, sowie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

Willkommen zum Verkehrstag

22.06.2024, 12 – 18 Uhr, Freizeitanlage Syratl Plauen

- Informationsstände unserer Partner zu Bus, Bahn, Straßenbahn und Tourismus
 - Informationen zum Reisen im Vierländereck mit dem EgroNet-Ticket
 - Technikspaß mit dem Neugier-Express
 - Fahrsimulatoren der Verkehrsakademie Plauen und der Vogtlandbahn
 - Gewinnspiel und Bastelspaß für Kinder
- ... und vieles mehr! Vorbeikommen lohnt sich!*

→ www.vogtlandauskunft.de

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel für die Anreise.

Alle Angebote der
Freizeitanlage kostenlos!
Eintritt frei!

